

Bei Cross-DM alles rausgeholt

Mountainbike Schmidt und Rosenkranz sind mit Plätzen 12 und 13 nicht unzufrieden

■ **Queidersbach.** Mit den Plätzen zwölf und dreizehn kehrten die Westerwälder Radsportler Marvin Schmidt und Gerrit Rosenkranz von den nationalen Titelkämpfen im Querfeldein im pfälzischen Queidersbach zurück. Beim Sieg von Marcel Meisen (Team Steylaerts) nach 1:01:13 Stunde kam Schmidt, der im Winter für das Team Gunsch-KMC startet, 3:25 Minuten und Rosenkranz (Radsport 360 Racing Team) 4:21 Minuten hinter Meisen ins Ziel.

Auf einer durch den Schneefall in der Nacht nicht leicht zu fahrenden Strecke zeigten sich Schmidt und Rosenkranz zum Rennauftakt schnell in der ersten großen Gruppe hinter dem Führungstrio um Meisen, Sascha Weber und Philipp Walsleben, die auch in dieser Reihenfolge ins Ziel kamen. Lange kämpften sie Seite an Seite, ehe sich Schmidt zur Rennmitte hin etwas absetzen konnte und schließlich vor mehr als 2000 Zuschauern mit knapp einer Minute und einem Rang Vorsprung vor Rosenkranz über den Zielstrich fuhr.

Unzufrieden waren beide nicht mit ihren Platzierungen. Schmidt äußerte sich wie folgt: „Ich war etwas angeschlagen und habe überlegt, ob ich überhaupt starten soll. Jede Runde bin ich komplett am Limit gefahren und habe mich immer wieder gefragt, wie lange das gut geht. Mir fehlte einfach die Kraft, muskulär tat mir alles weh. Es hat dann doch bis ins Ziel gereicht und der Abstand auf Platz sieben lag bei lediglich 28 Sekunden.“

Rosenkranz, der anders als der ausgewiesene Crosser Schmidt seine Schwerpunkte auf dem Mountainbike hat, plagten noch am Vor-



Wer sein Fahrrad liebt, der schiebt – oder trägt. So wie hier Marvin Schmidt (vorne) und Gerrit Rosenkranz (rechts), die bei der Cross-DM in Queidersbach dann aber doch mehr im Sattel saßen. Am Ende belegten sie die Plätze zwölf und dreizehn.

Foto: Alfons Benz

abend heftige Rückenschmerzen, die erst nach einer intensiven Behandlung einigermaßen behoben waren. „Heute war nicht mehr drin. Mit meinem Startplatz aus

der dritten Reihe und noch einem Plattfuß in der vorletzten Runde muss ich mit meiner Platzierung zufrieden sein. Ich war hier ja nicht bei irgendeinem Rennen am Start,

sondern bei der Deutschen Meisterschaft und bin gegen die absolute Spitze im Querfeldein gefahren“, schätzte Rosenkranz seine Leistung realistisch ein. Alfons Benz

Neuwied kämpft München nieder

Volleyball Deichstadtvoleys besiegen Mitaufsteiger des Vorjahres nach hartem Kampf mit 3:1 Sätzen

Von unserem Mitarbeiter Julian Turek

■ **Neuwied.** Zu Hause bleiben die Deichstadtvoleys des VC Neuwied in der 2. Volleyball-Bundesliga Süd eine Macht. Auch das vierte Heimspiel in Folge konnten die Mädels von VCN-Trainer Milan Kocian vor 275 Zuschauern in der Sporthalle des Rhein-Wied-Gymnasiums für sich entscheiden.

Allerdings fiel der 3:1 (25:22, 19:25, 25:14, 25:22)-Erfolg gegen den abstiegsgefährdeten Mitaufsteiger des Vorjahres, DJK Sportbund München-Ost, deutlich schwerer als dies von den Neuwiederinnen erwartet worden war. Schon im ersten Satz war ihnen anzumerken, dass die beiden Auswärtsklatschen Ende des Jahres 2016 gegen die AllgäuStrom Volleys Sonthofen und die Roten Raben Vilsbiburg II (jeweils 0:3) noch in den Hinterköpfen steckten.

Nach einer schnellen 4:1-Führung verloren die Gastgeberinnen plötzlich den Faden. Leichtsinngige Fehler und Unkonzentriertheiten sorgten nach einer komfortablen Führung für den überraschenden 19:19-Ausgleich. Letztlich sorgte in dieser spannenden Phase die Spielerin des Abends, die „Most Valuable Player“ (MVP), Tatjana Crkonova, dafür, dass der erste Durchgang doch an Neuwied gehen sollte. Ihre Aufschlagserie und zwei erfolgreiche Doppelblocks der Deichstadtvoleys machten den knappen 25:22-Satzerfolg klar.

Überhaupt konnte sich der VC Neuwied auf die Slowakin verlassen. In den entscheidenden Momenten war das Geburtstagskind, sie wurde am Samstag 25 Jahre jung, mit erfolgreichen Diagonalangriffen zur Stelle. Nur im zwei-

ten Satz tauchte auch sie kurz unter. Die kampfstarken Münchnerinnen hatten den Spielverlauf nach einem 3:7-Rückstand komplett auf den Kopf gestellt und gewannen den zweiten Durchgang verdientermaßen mit 25:19. „Da waren wir total verkrampft und haben viel zu viele Fehler produziert“, stellte Kocian später fest.

Als die Bayern zu Beginn des dritten Satzes auch die bessere Mannschaft waren, wurde es in der RWG-Sporthalle immer ruhiger. 1:3, 6:9 und 7:10 lag der VC Neuwied zurück, den roten Faden hatten die Deichstadtvoleys längst verloren. Der starken Mittelblockerin Sarah Kamarah, Crkonova und Außenangreiferin Diana Mitrengova war es zu verdanken, dass sie doch das Heft wieder in die eigene Hand bekamen. In den entscheidenden Momenten sorgte das Trio für die „Big Points“, München konnte mit der Spielstärke der Gastgeberinnen nicht mehr mithalten. Mit 25:14 ging der zunächst schlechte Satz an Neuwied.

Die Gastgeberinnen gerieten im vierten Satz zwar erneut mit 4:7 und 9:12 in Rückstand, doch eine Ass-Serie der 27-jährigen Kamarah zur 15:13-Führung brachte Neuwied endgültig auf die Siegerstraße. München glich zwar noch mal zum 21:21 aus, doch dann sicherten sich die Deichstädterinnen mit dem 25:22 den Sieg.

„Wir sind immer noch nicht da, wo wir sein könnten. Das ärgert mich“, sagte VCN-Trainer Milan Kocian nach dem sechsten Saison-Erfolg. „Mir hat eigentlich nur der dritte Satz gefallen. Darauf können wir aufbauen. Insgesamt muss ich aber sagen, dass wir viel besser spielen können.“ Das gilt es am Samstag in Straubing zu beweisen.

Eishockey

Regionalliga West

Eisadler Dortmund - Herforder EV	3:6
Neusser EV - EHC Neuwied 2016	0:5
EC Bad Nauheim 1b - ERV Dinslaken	0:5
Grefrather EG - Soester EG	n.P. 4:3
EC Lauterbach - ERV Dinslaken	n.P. 5:6
Ratinger Ice Aliens - EC Bad Nauheim 1b	14:0
EHC Neuwied - Grefrather EG	9:5
Soester EG - Hammer Eisbären	4:3
EG Diez-Limburg - Eisadler Dortmund	7:0

1. Ratinger Ice Aliens	22	97:	54	45
2. EHC Neuwied 2016	22	97:	72	43
3. Hammer Eisbären	22	112:	75	41
4. EG Diez-Limburg	22	117:	100	40
5. EC Lauterbach	22	117:	80	39
6. Neusser EV	22	103:	89	39
7. ERV Dinslaken	22	82:	69	37
8. Herforder EV	22	81:	76	35
9. Eisadler Dortmund	22	64:	80	32
10. Soester EG	22	80:	103	24
11. Grefrather EG Phoenix	22	70:	137	11
12. EC Bad Nauheim 1b	22	60:	145	10

Handball

Landesliga Rhein/Westerwald

HSG Römerwall II - HSV Rhein-Nette II	25:27
SSV Wissen - HSG Westerwald	30:27
Bad Ems/Bannberscheid III - TV Welling II	30:28
SV Urmitz II - HSG Sinzig/R./A.	27:27

1. HSV Rhein-Nette II	8	197:	175	14:	2
2. TV Bassenheim II	9	250:	218	13:	5
3. HSG Sinzig/R./A.	9	249:	218	12:	6
4. SF Puderbach	7	168:	144	11:	3
5. SSV Wissen	8	178:	168	10:	6
6. HSG Westerwald	9	259:	237	10:	8
7. SV Urmitz II	10	241:	234	10:	10
8. Bad Ems/Bannb. III	8	196:	211	7:	9
9. HSG Römerwall II	10	251:	268	7:	13
10. TV Güls II	8	163:	213	2:	14
11. TV Welling II	10	204:	270	0:	20

Hallenfußball

VG-Turnier in Altenkirchen

Finale: SG Altenkirchen/Neitersen - SC Berod-Wahlrod 1:0.

Spiel um Platz drei: SSV Almersbach-Fluterschen - SG Niederhausen/Niedererbach 1:0.

Halbfinale: SG Altenkirchen/Neitersen - SSV Almersbach-Fluterschen 3:1, SC Berod-Wahlrod - SG Niederhausen/Niedererbach 5:0.

Vorrunde, Gruppe A

1. SG Altenkirchen/Neitersen	4:1	6
2. SC Berod-Wahlrod	5:2	3
3. SSV Weyerbusch	0:6	0

Vorrunde, Gruppe B

1. SG Niederhausen/Niedererbach	5:1	9
2. SSV Almersbach-Fluterschen	9:4	6
3. SG Bruchertseifen/Eichelhardt	5:8	1
4. SG Ingelbach/Borod-Mudenbach	3:9	1

32. Ahrbach-Cup in Montabaur

Senioren

Finale: Kosova Montabaur - RW Hadamar II 3:1 nach Neunmeterschießen.

Spiel um Platz drei: VfL Hamm - SG Horresen-Elgendorf 4:0.

Halbfinale: RW Hadamar II - VfL Hamm 3:2, SG Horresen - FC Kosova Montabaur 1:2.

Viertelfinale: SG Horresen - ESV Siershahn 4:3 n. N., FC Kosova Montabaur - SG Ahrbach 2:0, SG Hundsangen - RW Hadamar II 2:3, Anadolu Koblenz - VfL Hamm 3:4.

Achtelfinale: SG Hundsangen - SG Neuwied 3:1, Anadolu Koblenz - VfB Rotenhain-Bellingen 4:3 n. N., RW Hadamar II - VfR Eintracht Koblenz II 5:2, VfL Hamm - SG Meudt II 3:2, SG Horresen - SV Eschelbach 2:1, SG Meudt - FC Kosova Montabaur 3:6 n. N., ESV Siershahn - SG Ahrbach II 3:0, SG Ahrbach - VfR Eintracht Koblenz 3:2.

Vorrunde, Gruppe 1

1. SG Neuwied	10:1	9
2. VfL Hamm	9:6	6
3. SG Horresen-Elgendorf II	3:9	1
4. Sportfreunde Eisbachtal II	2:8	1

Vorrunde, Gruppe 2

1. SG Horresen-Elgendorf	18:	5	7
2. SG Ahrbach/Heiligenroth/Girol	12:	4	7
3. SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn II	3:10	3	0
4. ESV Siershahn II	3:17	0	

Vorrunde, Gruppe 3

1. VfB Rotenhain-Bellingen	6:5	6
2. VfR Eintracht Koblenz	3:3	4
3. FC Kosova Montabaur	4:6	4
4. SV Türkiyemspor Ransbach-Baumbach	5:7	2

Vorrunde, Gruppe 4

1. SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn	22:	4	9
2. SG Hundsangen/Obererbach	19:	7	6
3. SV Türk. Ransbach-Baumbach II	4:15	3	0
4. SV Gehlert	1:20	0	

Vorrunde, Gruppe 5

1. Rot-Weiß Hadamar II	12:	3	9
2. SV Eschelbach	6:	6	6
3. VfR Eintracht Koblenz II	6:	5	3
4. SV Hilalspor Selters	1:11	0	

Vorrunde, Gruppe 6

1. ESV Siershahn	9:	2	9
------------------	----	---	---

2. SV Anadolu Koblenz	8:10	4	
3. SG Ahrbach/Heiligenroth/Girol II	7:	9	3
4. SG Horresen-Elgendorf III	3:	6	1

A-Jugend

Finale: SG 06 Betzdorf - Spfr Eisbachtal 0:2.

Spiel um Platz drei: TSV Bleidenstadt - VfL Oberbieber 3:1.

Halbfinale: SG 06 Betzdorf - TSV Bleidenstadt 3:0, Spfr Eisbachtal - VfL Oberbieber 4:1.

Vorrunde, Gruppe 1

1. SG 06 Betzdorf	13:	1	12
2. Spfr Eisbachtal	14:	4	9
3. JSG Rengsdorf	3:	8	3
4. JSG Ahrbach	3:	11	3
5. JSG Hahnstätten	3:	12	3

Vorrunde, Gruppe 2

1. VfL Oberbieber	11:	1	12
2. TSV Bleidenstadt	9:	8	9
3. JSG Guckheim	6:	5	6
4. SG Herschbach	5:	9	3
5. JSG Puderbach	2:	10	0

B-Jugend

Finale: TuS Koblenz - JSG Altenkirchen 7:6 n.N.

Spiel um Platz drei: SG Mülheim-Kärlich - Spfr Eisbachtal 1:4.

SG Altenkirchen staubt beide VG-Pokale ab



■ **Altenkirchen.** Drei gegen einen: Im Finale des Hallenfußballturniers um den VG-Pokal der Verbandsgemeinde Altenkirchen musste sich Julian Holzinger in dieser Szene einer gegnerischen Übermacht erwehren. Trotzdem setzten sich am Ende er und seine SG Altenkirchen/Neitersen durch. Das Finale gegen den SC Berod-Wahlrod gewann der Rheinlandligist durch einen Treffer von Stefan Peters mit 1:0 und sicherte sich damit zum fünften Mal in Folge den Titel. Auch beim Turnier der zweiten Mannschaften hieß der Sieger SG Altenkirchen. *hun* Foto: byjoly

Vorrunde, Gruppe 4

1. TuS Koblenz II	9:	2	7
2. Spfr Eisbachtal II	4:	3	5
3. JSG Atzeltgift	13:	6	4
4. ESV Siershahn II	1:16	0	

Vorrunde, Gruppe 5

1. TuS Koblenz	16:	1	10
2. JSG Altenkirchen	7:	1	10
3. Spvgg EGC Wirges II	5:	2	4
4. JSG Köllingen	2:21	3	
5. JSG Westerburg	2:	7	1

C-Jugend

Finale: Spvgg EGC Wirges II - TuS Koblenz 0:2.

Spiel um Platz drei: Spvgg EGC Wirges III - Spfr Eisbachtal 1:3.

Halbfinale: Spvgg EGC Wirges III - Spvgg EGC Wirges II 0:1, TuS Koblenz - Spfr Eisbachtal 2:1.

Viertelfinale: Spvgg EGC Wirges - Spvgg EGC Wirges III 2:3, JSG Hattert II - Spvgg EGC Wirges II 0:2, TuS Koblenz - SG Mülheim-Kärlich 3:0, Spfr Eisbachtal - JSG Hattert 3:1.

Vorrunde, Gruppe 1

1. TuS Koblenz	7:	3	8
2. Spvgg EGC Wirges III	8:	6	7
3. JSG Hattert	5:	3	5
4. Spfr Eisbachtal II	2:	5	2
5. JSG Altenkirchen	2:	7	2

Vorrunde, Gruppe 2

1. JSG Hattert II	8:2	12
2. Spfr Eisbachtal	14:4	6
3. Spvgg EGC Wirges II	8:3	6
4. JSG Westerburg	4:4	6
5. JSG Ahrbach	1:22	0

Vorrunde, Gruppe 3

1. Spvgg EGC Wirges	9:	0	12
2. SG Mülheim-Kärlich	8:	2	7
3. Spfr Eisbachtal III	3:	5	4
4. JSG Ahrbach II	4:	8	3
5. JSG Hattert III	3:12	1	

Turniere der SG Mündersbach/Rosb.

D-Jugend - Turnier I

Endspiel: JSG Seck/Rennerod II - JfV Oberwesterwald 5:3 nach Neunmeterschießen.

Halbfinale: JfV Oberwesterwald - JSG Alpenrod 2:1, JSG Seck/Rennerod II - JSG Atzeltgift/Nister II 2:1.

Gruppe A

1. JfV Oberwesterwald	4:2	5
2. JSG Atzeltgift/Nister II	4:4	4

3. JSG Lautzert/Oberdreis	4:5	4
4. JSG Seck/Rennerod III	1:2	2

Gruppe B

1. JSG Seck/Rennerod II	5:0	7
2. JSG Alpenrod	5:1	7
3. TuS Bad Marienberg	4:4	3
4. JSG Betzdorf III	0:9	0

D-Jugend - Turnier II

Endspiel: JSG Fehl-Ritzhausen - SG Betzdorf 2:1.

Halbfinale: SG Betzdorf - SG Betzdorf II 2:1, JSG Fehl-Ritzhausen - JSG Atzeltgift/Nister 3:1.

Gruppe A

1. SG Betzdorf	14:	1	9
2. JSG Atzeltgift/Nister	9:	3	6
3. JSG Guckheim	4:	7	3
4. JfV Oberwesterwald II	0:16	0	

Gruppe B

1. JSG Fehl-Ritzhausen	5:2	7
2. SG Betzdorf II	3:2	6
3. JSG Roßbach	3:4	3
4. JSG Seck/Rennerod	0:3	0

E-Jugend - Turnier I

1. JSG Fehl-Ritzhausen	32:	3	12
2. JSG Salz	20:	10	9
3. JSG Puderbach	9:	11	4
4. SG Herschbach-Schenkelberg II	1:20	4	
5. JSG Salz II	0:	20	0

E-Jugend - Turnier II

Endspiel: VfL Hamm II - JSG Altenkirchen IV 5:0.

Halbfinale: JSG Alpenrod II - JSG Altenkirchen IV 1:2, VfL Hamm II - JSG Hachenburg II 2:0.

Gruppe A

1. JSG Alpenrod II	10:3	6
2. JSG Hachenburg II	3:1	6
3. JSG Marienhausen II	4:7	6
4. JSG Scheuerfeld	2:8	0

Gruppe B

1. VfL Hamm II	9:	1	7
2. JSG Altenkirchen IV	6:	1	7
3. JSG Puderbach II	4:	6	3
4. JSG Weitefeld II	0:	11	0

F-Jugend

1. JSG Atzeltgift/Nister	23:	2	13
2. SG Betzdorf	16:	1	13
3. JSG Puderbach	4:	6	9
4. JSG Scheuerfeld	5:		